



Anton Bondi

Große Männer brauchen große Schreibtische. Anton Bondi, geschäftsführender Gesellschafter von Bondi Consulting, hat so einen. Denn Bondi braucht viel Ablagefläche. Von aufgeräumten Schreibtischen hält er wenig.



Mein Schreibtisch dient gleichzeitig auch als Besprechungstisch für kleinere Meetings.“ Leer ist sein Schreibtisch nie. Aufgeräumte Schreibtische sind nicht sein Ding. Er will die Arbeit um sich haben. „Das wäre ein schlechtes Zeichen, denn dann hätte ich nichts zu tun.“ Aber wie es aussieht, hat Bondi viel zu tun. Natürlich kann nicht jedes Projekt gelingen. Das weiß auch Bondi, der seit gut 35 Jahren in der nationalen und auch internationalen Immobilienwirtschaft als Berater tätig ist. Wenn aber ein Deal gelingt, holt Bondi aus seinem kleinen Weinkühlschrank schon einmal Champagner aus dem Haus Gobillard, „... gerne einen Brut Rosé oder Brut Tradition oder aber einen trockenen Weißwein.“ Persönliches findet sich beim gebürtigen Kärntner mit italienischen Wurzeln nicht am Schreibtisch – bis auf ein Bild seiner beiden Töchter und ein paar Golfbälle. Seinen Apple will Bondi nicht mehr missen. „Vor einigen Jahren haben wir auf Anraten unseres IT-Konsulenten auf Apple umgestellt. Ich bin mit der Zeit ein Fan geworden.“ ■